Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1989)
Heft: 45

Artikel: Next Generation
Autor: Studer, Tom / Mumenthaler, Christian
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1052513

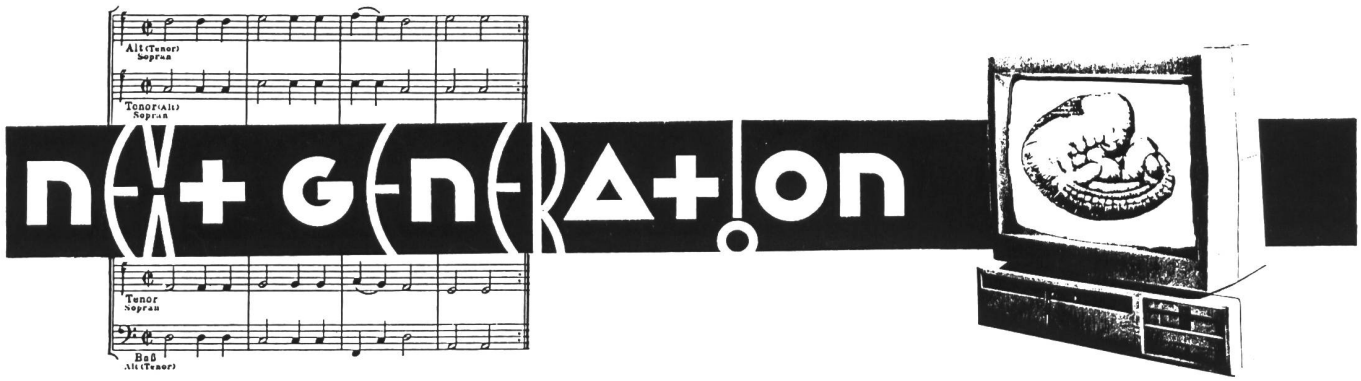
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



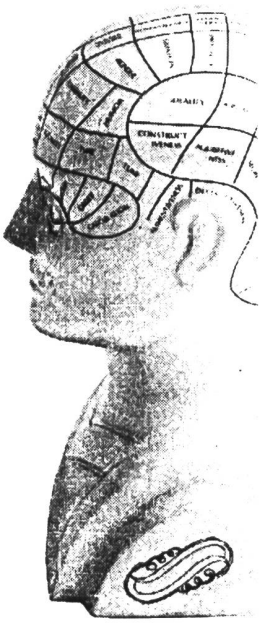
Folgendes Interview wurde am 26.7.89 in Tom's eigenen Studio geführt. Klein aber oho! So könnte man diesen mit modernsten Anlagen ausgerüsteten Raum auf dem Lande nennen.
Ein Klicken... die Sequencer starten.. die Synthies poltern einen erbarmungslosen Beat, die Sampler spucken geloopte, verzerrte und divers manipulierte Samples aus den "Omen"-Filmen. Unmöglich, da noch stillzuhalten! 9 Minuten lang dröhnt das neue Lied "Cannibals" (noch ohne Gesang) aus allen Rohren. Dann kehrt wieder Stille ein, die nur gelegentlich von einer muhenden Kuh unterbrochen wird.
Ihre erste Maxi "Exposure" (mit dem starken "Games Of Power") hängt an der Wand. Wer die Vorabversion ihrer nächsten Maxi schon gehört hat, weiss: Das Beste kommt noch!
Thomas Studer ist auch keineswegs ein Anfänger; schon 1983 trieb er in der Gruppe "Zivilschutz" sein Unwesen... doch lest selbst!

Next Generation — Tom Studer
New Life — Christian Mumenthaler

Tom, Du warst bei der Gruppe 'Zivilschutz' dabei. Wann habt ihr damals angefangen, Musik zu machen?
Hmmm... ich glaube, dass war anfangs 1983.
Wolltet ihr schon damals Techno spielen?
Wir wollten einfach Musik machen, aber es kam ehrlich gesagt fast nur Techno in Frage.
Wart ihr also alle eingefleischte Techno-Fans?
Nein... es war eigentlich etwas seltsam.. wir hatten damals schon viel SKA gehört und New Wave. Von Techno wie im heutigen Sinne sprach damals eigentlich noch niemand. Wir haben einfach unsere eigene Musik gemacht, mit den verschiedenen Elementen, die uns bei anderen gefielen.
Wieviele Leute wart ihr in der Band?
Das hat immer variiert. Ich würde sagen, der "harte Kern" bestand aus drei Leuten. Manchmal waren wir auch zu viert. Es kamen auch immer wieder Leute, die man nicht so recht gebrauchen konnte, und die gingen dann wieder.
Du hast damals Synthie gespielt. Was taten die anderen?
Wir hatten noch einen Posunisten, der via Posaune einen Synthie ansteuerte, und Bruno spielte auch ein wenig Synthie und sang vor allem.
Und dann kam Mr. Bruno Uno?
(Es folgen ein paar unfeine Worte von Tom..) Das war 1986. Er hat mit uns eine Maxi aufgenommen, die ich eigentlich gar nicht so schlecht fand. Und was das Cover betrifft: wir hatten eben überhaupt keine Wünsche angegeben und dann hat er einfach alles selber gemacht. Und wenn Du da einen unfähigen Typ hast, dann gibt 's eben auch ein unfähiges Cover!
Habt ihr auch viele Konzerte gegeben?
Ja, ich würde schon sagen. Wir waren damals eigentlich eine der ersten "Techno"-Bands in der Schweiz, die man in Insiderkreisen auch kannte.
Und nach der Maxi habt ihr euch aufgelöst?
Nein, nein, es ist noch etwas länger gegangen. Aber ich muss zugeben: es war die reinste Kindergarten-Musik. Die anderen wollten sich einfach nicht weiterentwickeln. Sami hatte auch etwas genug davon, immer mit der Posaune einen Synthie anzusteuern. Er hatte Jazz-Ideen im Kopf und hat gesagt, er würde jetzt nur noch "Natur"-Posaune spielen. Wir sind einfach plötzlich in verschiedene Richtungen gegangen, bis wir uns schliesslich etwa 1987 getrennt haben.
Und was hast Du dann alleine gemacht?
Nun, es war so: Ich kannte schon Andy Rippstein, der zwischendurch auch 'mal bei Zivilschutz dabei gewesen war. Er verstand eigentlich nicht viel von Musik, war aber technisch sehr begabt. Nachdem ich Zivilschutz nun verlassen hatte, half mir Karl Birti, den ich ebenfalls aus der Zivilschutz-Zeit kannte, dieses kleine Studio hier aufzubauen. Als es dann stand, habe ich angefangen ein paar "Rough-Mixe" von Liedern zu machen, wobei Karl eigentlich selten kam, da sein Gebiet mehr das Mixen am Schluss war. Da habe ich Rippstein wieder getroffen und als ich sah, wie begeistert er von meinen Songs war, machte ich ihm den Vorschlag, er könne mitmachen. "Spielen kannst Du zwar nicht", sagte ich ihm ehrlich, "aber technisch bist Du sehr gut - besser noch als ich". So haben wir uns geeinigt und ich muss sagen: Es läuft sehr gut! Jeder weiss wir-

klich, was er zu tun hat.
Und dann war da noch Gerry, den ich schon länger kannte. Er kommt aus den Philipinen und ich habe ihm gesagt, dass ich eigentlich viel lieber englisch singen wollte, denn ich finde, dass sich die deutsche Sprache für meine Musik schlecht eignet. Sie ist mir zu hart, zu brutal. Ich will ja schon harte Sachen machen, aber Deutsch ist mir zu direkt. Meine Englisch-Aussprache scheint mir nicht schlecht, aber meine Englisch-Kentnisse waren einfach ungenügend. Also schreiben wir die Texte zusammen. Ich sage ihm genau, was ich in welcher Rhythmik singen möchte, über was es sein soll und wie es z.B. sein könnte. Er setzt das dann um und es klappt hervorragend.
In letzter Zeit habe ich sogar fast mehr mit Gerry zusammengearbeitet, v.a. für den Song "Cannibalism". Rippstein wird allerdings die "Edit-Version", also die jugoslawische Version des Songs mit mir machen, denn ich habe ehrlich keine Lust mehr, am Computer zu hocken.

Die Text-Idee stammt also immer von Dir?
Die Idee kommt mir während dem Song oder vor dem Song. Wenn ich eine bestimmte Idee habe, über was ich singen möchte, dann mache ich mir zuerst viele passende Samples von zahlreichen Filmen. So wird die Idee immer klarer.
Was sind die Hauptthemen?
Viele Songs sind Anti-Kriegssongs... und dann geht es auch um Sex.. ich habe sogar einen sado-maso Song! Haha! Bei "Cannibalism" wird es eine Art Vergleich geben, zwischen dem, was wir Menschen mit der Umwelt und uns selber tun, und dem Kannibalismus.
Wann wird die Maxi erscheinen?
Voraussichtlich werden wir am 19. August ins Studio gehen und die Aufnahmen werden ende August abgeschlossen sein. Es wird auf der Platte die normale Maxi-Version und eine jugoslawische Version geben. Auf der Maxi-CD wird es zusätzlich einen Song geben, den ich zusammen mit Ralf Aerne (Séance) geschrieben habe.
Wer schreibt denn die jugoslawische Version?
Nun, die mache ich mit einem alten Schulkollegen, der Jugoslawe ist und sich bereit erklärt hat, mir zu helfen. Es wird aber nicht bloss eine jugoslawische Uebersetzung der Maxi-Version sein, sondern etwas Eigenständiges mit derselben Thematik. Ich mache eigentlich nicht gerne verschiedene Versionen eines Liedes und habe fast mehr Mühe, eine andere Version zu schaffen, als ein völlig neues Lied zu schreiben. Beim Song "Cannibalism" habe ich aber ein gutes Gefühl - er wird dann auch in einer 4-5 minütigen Version auf der LP sein.
LP?
Ja, irgendwann im nächsten Frühling, wenn's klappt. Z.T. werden da auch noch unveröffentlichte Songs zu finden sein, die jetzt schon im Live-Set dabei sind.
Zuerst kommt aber die Maxi im Herbst und wir hoffen, dass wir sie dank Sebi's guten Beziehungen auch in Übersee werden vertreiben können. Das hat auch einen ganz bestimmten Grund: wir würden sehr gerne im Winter des nächsten Jahres (1990/91) ein paar Konzerte in Kanada und USA geben... natürlich nicht alleine!
Vielleicht mit Seance?
Ja, genau. Also das mit Seance ist noch nicht sicher, aber wir würden gerne gehen. Ich habe schon mit den Leuten gesprochen, die mitkommen würden, also Andy, Karl und Gerry, der das Ganze managen würde.
Wir hoffen also, dass es möglich sein wird, "Cannibalism" durch Wax Trax zu vertreiben, denn ich glaube, der Song hätte gute Chancen, ein Hit zu werden... jedefalls mehr, als unsere jetztige Maxi.
Gefällt Dir Eure jetztige Maxi schon nicht mehr?
Nein, nein... natürlich gefällt sie mir, nur ist es einfach altes Material! Ich stehe ja schon dazu, aber ich möchte jetzt wirklich auch etwas Neues machen, und ich muss sagen, dass alles im Moment sehr schnell vorwärts geht... und das ist auch nötig, wenn wir schon nächstes Jahr in die USA wollen!
Du scheinst ja viel Zeit frei zu haben. Was ist Deine Arbeit im Zivilen?
Hmmm... es ist recht schwierig zu erklären... im Grossen und Ganzen würde ich sagen, dass ich auch mit Computer arbeite, aber natürlich ganz anders als bei der Musik! Ich programmiere Computer für grosse Heizanlagen. Aber eigentlich möchte ich das nicht mehr lange machen, d.h. "Profi-Musiker" im Techno-Bereich zu werden, das kannst Du sowieso vergessen, aber ich wäre eben echt froh, wenn ich manchmal über längere Zeit frei hätte.
Irgendwann werde ich es auch auf mich nehmen müssen, zwei bis drei Monate nicht zu arbeiten, v.a. bei den LP-Aufnahmen und bei der USA-Tour, wobei ich es wahrscheinlich mit den Ferien verbinden werde.
Wird es noch andere Ausland-Gigs geben?
Ja, als Vorgruppe natürlich. Sicher werden wir im Herbst in Strassburg mit Borghesia spielen. Dann vielleicht noch in Frankfurt mit THE KLINIK am 1. November. Ausserdem noch in einer Stadt in Italien, wo wir ja auch mit FRONT LINE ASSEMBLY hätten spielen sollen. Das wurde damals allerdings etwa eine Woche vorher abgesagt. Und dass wir in Bern spielen würden, das erfuhren wir auch nur einen Tag davor!



Das wurde dann auch ein sehr schlechtes Konzert...

... für beide Gruppen!

Ja, für beide. Das Mischpult ist am Schluss noch ausgefallen... Naja, in Zürich war dann alles viel besser.

Live spielt dann noch Luca Roncoroni von Obscure mit. Wie hat er das alles gelernt?

Ja, während etwa drei Wochen ist er hier ins Studio gekommen und hat geübt. Es war recht mühsam: wir mussten vieles verändern, damit er den Sampler mit seinem Schlagzeug ansteuern konnte! Eine Riesenarbeit! Ich würde sagen, wir haben 14 Tage lang programmiert und eine Woche gespielt.

Und er musste bei jedem Lied die ganze Percussion auswendig können?

Nein, nein, wir haben nicht genau dasselbe gemacht wie auf der Platte. Ich war aber total abhängig von ihm, denn er hat z.T. wichtige Parts übernommen, also nicht wie andere Bands, bei denen die läutesten und wichtigsten Schlagzeug-Parts bloss vom Band kommen! Deshalb ist es auch allen sofort aufgefallen, als sein Gerät in Bern z.T. nicht mehr zu hören war. In Zukunft wird er auch mehr auf echtem Metall herumhämmern. Ein Gestell mit angehängten Stahl-Röhren habe ich schon konstruiert.

Ich habe gesehen, dass Euch Gerry auch von der graphischen Seite her hilft.

Ja, er mach die Covers, also zumindest den graphischen Teil. Er arbeitet in einer Werbeagentur. Es ist eigentlich schade, dass er jetzt nicht hier ist, denn er hätte bestimmt viel Interessantes sagen können.

Mochte er diese Sound-Art schon vorher?

Nein, man kann eigentlich sagen, dass er durch mich auf den Geschmack gekommen ist. Skinny Puppy mag er aber z.B. nicht, und zwar nicht unbedingt wegen der Musik, sondern wegen den völlig zusammenhangslosen Texten. Also ehrlich gesagt: wenn Du hinter ihren Texten einen Sinn siehst, dann ist das zu hoch für mich!

Das Cover erinnert etwas an die letzte Skinny Puppy Platte "Vivisect VI"...

Ich weiss, aber ich kann Dir versichern, dass ich die Filme zum Cover lange vor dem Erscheinen von "Vivisect VI" gemacht habe. Wir haben also keinesfalls etwas nachgemacht. Allerdings kann ich Dir auch versichern, dass Skinny Puppy nicht bei uns abgeguckt haben! Haha! Unser nächstes Cover wird aber auch ganz anders.

Werdet ihr "live" eure Show auch etwas weiterentwickeln?

Ja, natürlich. Aber das ist jetzt als Vorgruppe von FLA weggefallen. Persönlich hätte ich den Synthie am liebsten von der Bühne geworfen: er hat dort nur gestört! Visuell werden wir auch mehr bieten, wobei wir etwas vor der ewigen Dia-/Video-Show zurückschrecken. Wir gedenken eher mit Licht-Effekten zu arbeiten - das alles wird aber Gerry übernehmen. Live wird es wohl auch sehr von mir abhängen, wie stark die Show wird. Wenn ich wirklich nichts ausstrahle, dann wird es einfach langweilig.

Du hast ja den Unterschied zwischen Bern und Zürich selbst gesehen. Ausserdem stand von Anfang an fest, dass ein Schlagzeuger auf die Bühne musste - und zwar noch bevor ich einen Keyboarder hätte! Der würde nämlich nicht viel bringen.

Aber auch Luca wird sich sicher noch weiterentwickeln. Man darf nicht vergessen, dass wir erst zwei Konzerte hatten!

Na, dann wünsche ich Euch noch viel Erfolg. Nach dem, was ich vorher gehört habe, wird das aber kein allzu grosses Problem werden...